Beschlussvorlage 2021/320	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	Ladwig, Moritz

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	**21.09.2021**	**öffentlich**

Maibaumfundament Ottmaring

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Herstellung eines Maibaumfundaments im Ortsteil Ottmaring, auf dem Flurstück 34/28, Gemarkung Ottmaring, beauftragt. Die Ausführung erfolgt durch den städtischen Baubetriebshof unter Federführung der Abteilung Tiefbau.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Friedberg vom 30.01.2020 (VL 2020/043) wurde grundsätzlich festgestellt, dass die Stadt Friedberg für den Bau, den Unterhalt und die Verkehrssicherungspflicht der Maibaumfundamente im Stadtgebiet auch auf fremden Grund zuständig ist. Deshalb ist in geeigneten Fällen eine Verlegung von fremden auf städtischen Grund zu prüfen und abzustimmen. Im Zuge dieser Überprüfungen wurde auch der bisherige Maibaumstandort im Stadtteil Ottmaring (FlNr.: 34/12) geprüft. Der bisherige Standort liegt zwar bereits auf städtischen Grund, jedoch wurde gegenüber der Verwaltung seitens der Feuerwehr Ottmaring und des Maibaumvereins der Wunsch nach einem alternativen Standort geäußert.
Der bisherige Standort direkt an der Kreisstraße AIC 12 hat aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Ottmaring und der Verwaltung folgende negative Eigenschaften:

- Entsprechende Festivitäten sind im direkten Umfeld des Maibaums aufgrund der Nähe zur Kreisstraße und den begrenzten Platzverhältnissen nicht möglich.
- Der Auf- und Abbau des Maibaums erfordert umfangreicher Verkehrssicherungsmaßnahmen, welche durch das Landratsamt genehmigt werden müssen.

Im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins unter Beteiligung der Abteilungen 62, 63 und 22, sowie Vertretern der Feuerwehr wurde über alternative Standorte diskutiert. Alle Beteiligten waren sich darin einig, dass die im anhängenden Lageplan (Anlage 01) rot markierte Teilfläche der Flurnummer 34/25, Gemarkung Ottmaring, den bestmöglichen Standort darstellt.
Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz hat in seiner Sitzung vom 20.07.2021 (VL 2021/259) der notwendigen Fällung der bestehenden Winterlinde unter Auflagen zugestimmt.

Inzwischen liegt ein Bodengutachten vor, welches den geplanten Standort grundsätzlich als geeignet ausweist. Es ist geplant im Anschluss an die vorgefundenen Auffüllungen (bis ca. -1,20 m) eine Bodenaustauschschicht bis auf die tragfähigen, mitteldicht gelagerten Sande und Kiese herzustellen. Im Anschluss kann dann die eigentliche Herstellung des Maibaumfundaments erfolgen.

Da für das Jahr 2022 die Errichtung eines neuen Maibaums geplant ist, sollte die Herstellung des Maibaumfundaments noch dieses Jahr abgeschlossen werden. Die Durchführung der Arbeiten soll nach Rücksprache durch den städtischen Baubetriebshof erfolgen.

Finanzierung

Die Abteilung Tiefbau schätzt nach Rücksprache mit dem städtischen Baubetriebshof die Kosten für die Herstellung des Maibaumfundaments auf ca. 15.000 €. Diese stehen auf der dafür vorgesehenen Haushaltsstelle 3431.9500 zur Verfügung.

Anlagen:

01 – Lageplan
02 – Bodengutachten (nichtöffentlich)